

Vom Jahre 1746 ist eine Inventuraufnahme vorhanden, wonach unter Abzug der Lasten und Abgaben, sowie des beweglichen Inventars der gesamte Gutswert mit allen Rechten auf 120 000 Thaler geschätzt wird. Und zwar wird der Acker Feld auf 60 Thaler geschätzt, der Acker 2schürige Wiesen auf 130 Thaler, der Acker 1schürige Wiesen auf 80 Thaler angegeben. Die Gebäude werden mit 6000 Thaler, das bewegliche Inventar auf 1500 Thaler geschätzt.

Eine Angabe aus dem Jahre 1756 specifiert den Gutswert genauer. Es werden aufgeführt:

400 Acker Feld à 60 Thlr.	24 000	Thlr.
73 ³ / ₄ „ 2schürige Wiesen à 130 Thlr.	9 587	„ 12 gr.
24 „ 1schürige Wiesen à 80 „	1 920	„
1000 „ Holzungen à 41,4 Thlr. . . .	41 400	„
8 Karpfenteiche	7 800	„
Hopfenberg	400	„
Gebäude	6 000	„
Inventarium	1 500	„
Dienste der Unterthanen	8 000	„
Geld-Zinsen	5 103	„
Hutungsgeld	246	„
Zins-Weizen	282	„
„ -Korn	2 578	„
„ -Gerste	35	„
„ -Hafer	3 487	„
geringes Korn	1 568	„
Fähr-Korn	782	„
„ -Hafer	612	„
Pacht-Gelder	7 540	„
steigende und fallende Nutzungen	1 170	„
Jagden	2 000	„
fructus juris dictionis	800	„
	<hr/>	
	153 287	Thlr. 12 gr.
ab Onera	3 613	„
	<hr/>	
	149 674	Thlr. 12 gr.
ab Inventar	1 500	„
	<hr/>	
Summa	148 174	Thlr. 12 gr.
Onera		
für 3 Ritterspferde	2 625	Thlr.
„ Geistlichkeit	813	„
„ Steuern	175	„
	<hr/>	
Summa	3 613	Thlr.